

Schweizerisches Bundesblatt.

57. Jahrgang. III.

Nr. 18.

26. April 1905.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.

Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend das
Ergebnis der eidgenössischen Volksabstimmung vom
19. März 1905, über die Revision des Art. 64 der
Bundesverfassung (Ausdehnung des Erfindungsschutzes).

(Vom 22. April 1905.)

Tit.

Durch Beschluß vom 20. Januar abhin (Bundesbl. 1905, Bd. I, S. 131), haben wir die Volksabstimmung über den Bundesbeschluß vom 22. Dezember 1904 betreffend die Revision des Art. 64 der Bundesverfassung im Sinne der Ausdehnung des Erfindungsschutzes (ebendasselbst Seite 129), auf den 19. März 1905, angesetzt.

Die Abstimmung hatte laut den von den Kantonsregierungen gemachten Zusammenstellungen der Abstimmungsprotokolle folgendes Ergebnis:

Eidgenössische Volksabstimmung vom 19. März 1905.

306

Kantone.	Stimm- berechtigte.	Abgegebene Stimmzettel.			Ja.	Nein.	Standesstimme.
		Gültig.	Leer.	Ungültig.			
Zürich	100,283	42,185	11082	44	31,422	10,763	Ja
Bern	131,569	50,370	2575		34,392	15,978	Ja
Luzern	36,281	2,579	37		2,231	348	Ja
Uri	4,887	3,559	122		1,805	1,754	Ja
Schwyz	13,336	1,410	5	8	848	562	Ja
Obwalden	3,977	693	5	4	521	172	Ja
Nidwalden	3,078	548	2	6	377	171	Ja
Glarus	8,327	3,190	368		1,853	1,337	Ja
Zug	6,403	416	—		359	57	Ja
Freiburg	31,119	8,050	90		6,206	1,844	Ja
Solothurn	24,568	4,932	198	48	4,136	796	Ja
Baselstadt	19,908	2,966	29		2,648	318	Ja
Baselland	14,425	3,768	87	5	2,719	1,049	Ja
Schaffhausen	8,806	6,144	281		5,459	685	Ja
Appenzell A.-Rh.	13,645	7,784	497	24	5,079	2,705	Ja
Appenzell I.-Rh.	2,735	1,990	74	2	686	1,304	Nein
St. Gallen	59,534	36,117	6612	—	21,520	14,597	Ja
Graubünden	24,268	11,756	561	22	7,430	4,326	Ja
Aargau	46,659	35,097	2647	67	22,127	12,970	Ja
Thurgau	27,004	19,601	1169	10	14,374	5,227	Ja
Tessin	39,975	6,988	144	40	5,241	1,747	Ja
Waadt	69,797	14,523	38	28	12,137	2,386	Ja
Wallis	30,208	9,648	24	71	7,516	2,132	Ja
Neuenburg	30,289	4,673	177	18	4,162	511	Ja
Genf	25,313	4,135	130	432	3,939	196	Ja
Total	776,894	283,122			199,187	83,935	Ja: 19 ganze und 5 halbe Stände. Nein: 1 halber Stand.

Hiernach hat sich die Mehrheit des Volkes und der Stände für die Annahme der Vorlage ausgesprochen. Beschwerden betreffend die Abstimmung sind keine eingelangt.

Indem wir uns beehren, Ihnen beigeschlossen die Abstimmungsakten und den Entwurf eines Bundesbeschlusses über die Erhaltung des Abstimmungsergebnisses zu unterbreiten, benutzen wir den Anlaß, Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 22. April 1905.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Ruchet.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

(Entwurf.)

Bundesbeschluß

betreffend

die Erhaltung der Volksabstimmung vom 19. März 1905, über die Revision des Art. 64 der Bundesverfassung (Ausdehnung des Erfindungsschutzes).

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht

der Protokolle betreffend die Sonntag den 19. März 1905 stattgefundene Volksabstimmung über die durch Bundesbeschluß vom 22. Dezember 1904 vorgelegte Revision des Art. 64 der Bundesverfassung;

einer Botschaft des Bundesrates vom 22. April 1905;
aus welchen Aktenstücken es sich ergibt, daß

I. in Beziehung auf die Abstimmung des Volkes in den Kantonen 199,187 Stimmberechtigte für die Annahme der Vorlage mit Ja, und 83,935 Stimmberechtigte für die Verwerfung derselben mit Nein, und

II. in Beziehung auf die Standesstimmen 19 ganze und 5 halbe Stände für die Annahme und 1 halber Stand für die Verwerfung sich ausgesprochen haben,

erklärt:

I. Die mit dem vorerwähnten Bundesbeschluß vom 22. Dezember 1904 vorgelegte teilweise Abänderung der Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 ist sowohl von der Mehrheit der stimmenden Schweizerbürger als von der Mehrheit der Kantone angenommen und tritt sofort in Kraft.

II. Demgemäß ist das vierte Lemma des ersten Absatzes des Art. 64 der Bundesverfassung aufgehoben und durch folgendes ersetzt:

„über den Schutz gewerblich verwertbarer Erfindungen, mit Einschluß der Muster und Modelle.“

III. Der Bundesrat ist mit der Veröffentlichung und der weiteren Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend das Ergebnis der eidgenössischen Volksabstimmung vom 19. März 1905, über die Revision des Art. 64 der Bundesverfassung (Ausdehnung des Erfindungsschutzes). (Vom 22. April 1905.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.04.1905
Date	
Data	
Seite	305-309
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 426

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.